



Süddeutsche Jährliche Konferenz

20.05.2011

Von Klaus Ulrich Ruof

Süddeutsche Konferenz bringt Sparpaket auf den Weg

Mit großer Mehrheit wurden die Eckpunkte des Sparpakets bestätigt, mit dem der Haushalt der zentralen Administration und Programmebene der EmK um rund 270.000 Euro reduziert werden soll.

Der von der Süddeutschen Konferenz aufzubringende Beitragsteil reduziert sich um etwa 100.000 € auf ca. 660.000 €. Im Gegenzug zu dieser Entlastung übernimmt die Süddeutsche Konferenz die evangelisch-methodistische Privatfunkagentur »radio m« und die Personalstelle im freikirchlichen Posaunenwerk (BCPD) in ihre Verantwortung.

Die Verringerung des Haushalts für die zentrale kirchliche Administrations- und Programmebene war nötig geworden, weil die EmK-Konferenzen in Norddeutschland und Ostdeutschland zur Konsolidierung ihrer Haushalte die finanziellen Verpflichtungen für die deutschlandweit gemeinsam zu leistende Arbeit

reduzieren mussten. Dafür hat der Kirchenvorstand alle gemeinsam verantworteten kirchlichen Arbeitsbereiche in Administration, Programmen und Werken überprüft und eine neue Verteilung der Zuschüsse vorgeschlagen. Der vorsichtige Versuch einer Gewichtung der Arbeitsbereiche statt nur gleichmäßiger Zuschussskürzungen ist noch nicht abgeschlossen. Erstes Ergebnis dieser Gewichtung ist die Bestätigung, dass deutschlandweit weiterhin in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Mission, Evangelisation, Erwachsenenbildung, Ökumene, Diakonie und Gesellschaftspolitik, Öffentlichkeitsarbeit, Theologie und Predigtamt sowie Organisation und Verwaltung zusammengearbeitet werden soll.

Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche
Klaus Ulrich Ruof

Weitere Berichterstattung auf www.emk-sjk.de

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche